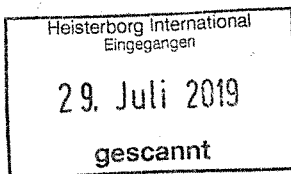




Agentur für Arbeit Düsseldorf, 40180 Düsseldorf

Heisterborg International Rechtsan-
walts-gesellschaft mbH
Herrn Alexander Sanio
Pliniusstr. 8
48488 Emsbüren



Ihr Zeichen: 10273/L.Mu
Ihre Nachricht: vom 13.06.2019
Mein Zeichen: 091 - 30101/130818/40968
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Telefon: 0211/692-4500
Telefax: 0211/692-4501
E-Mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de
Datum: 18. Juli 2019

Durchführung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG);

Alertec Uitzendbureau B.V.
Lavendelheide 18
9202 PD Drachten

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage erhalten Sie ein an Ihre o.a. Mandantin gerichtetes Schreiben mit der Bitte um
Kenntnisnahme und Zustellung.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag

Wiechec

Anlage

Postanschrift
Agentur für Arbeit Düsseldorf
40180 Düsseldorf

Besucheradresse
Grafenberger Allee 300
40237 Düsseldorf

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BLZ 76000000
Kto.Nr. 76001617
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE50760000000076001617
Internet: www.arbeitsagentur.de



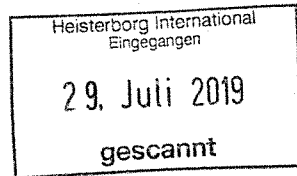
3



Agentur für Arbeit Düsseldorf, 40180 Düsseldorf

30101/130818/40968

Alertec Uitzendbureau B.V.
Lavendelheide 18
9202 PD Drachten
NIEDERLANDE



Ihr Partner vor Ort
Agentur für Arbeit Düsseldorf

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 091-30101/130818/40968
Kundennummer: 30101/130818/40968
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr Wiechec
Durchwahl: 0211 692 4500
Telefax: 0211 692 4501
E-Mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de
Datum: 18. Juli 2019

Durchführung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG); Ihr Antrag auf Erteilung der Erlaubnis

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren bei mir am 13. Juni 2019 eingegangenen Antrag verlängere ich Ihnen die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung für die Dauer eines Jahres. Die Erlaubnis gilt jetzt bis zum 18. September 2020.

Kostenentscheidung:

Die Gebühr für die oben aufgeführte Erlaubnis setze ich gem. § 2a AÜG in Verbindung mit § 2 Nr. 1 Arbeitnehmerüberlassungserlaubnis-Kostenverordnung (AÜKostV) auf 1.000,00 EUR fest, auf die ich den geleisteten Kostenvorschuss von 1.000,00 EUR anrechne.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der oben bezeichneten Agentur für Arbeit der Bundesagentur für Arbeit einzulegen, und zwar innerhalb eines Monats nachdem dieser Bescheid Ihnen bekannt gegeben worden ist.

Ich weise darauf hin, dass die Gebührenfestsetzung zusammen mit der Sachentscheidung oder selbständig angefochten werden kann (§ 20 Abs. 1 S. 1 Bundesgebührengesetz).

Hinweise:

Als Anlage füge ich diesem Schreiben einen Musterfragebogen für die Abfrage der wesentlichen Arbeitsbedingungen im Sinne des § 8 Abs. 1 AÜG bei. Sofern Sie keinen für die Arbeit-

Postanschrift
Agentur für Arbeit Düsseldorf
40180 Düsseldorf

Besucheradresse
Grafenberger Allee 300
Düsseldorf

Bankverbindung
BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5076000000076001617

Internet: www.arbeitsagentur.de

nehmerüberlassung geöffneten Tarifvertrag anwenden, haben Sie ab dem ersten Tag der Überlassung den Gleichstellungsgrundsatz anzuwenden. Wenden Sie einen Tarifvertrag im Sinne des § 8 Abs. 2 AÜG an, haben Sie spätestens ab dem 10. Monat der Überlassung den Gleichstellungsgrundsatz zu gewähren. Eine darüber hinaus gehende Abweichung ist nur unter Erfüllung der Vorgaben des § 8 Abs. 4 AÜG (Anwendung Tarifvertrag über Branchenzuschlag) möglich.

Ausländische Verleiher werden zudem darauf hingewiesen, dass Sie ab dem ersten Tag der Überlassung die Lohnsteuer Ihrer Leiharbeitnehmer/-innen an ein deutsches Finanzamt abzuführen haben. Fragen zur Abführung der Lohnsteuer bitte ich an das zuständige Finanzamt zu richten.

Das Merkblatt Arbeitnehmerüberlassung ist jedem Leiharbeitnehmer auszuhändigen. Dieses und weitere Unterlagen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de/unternehmen/download-center-unternehmen und dort unter dem Begriff „Arbeitnehmerüberlassung“.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag


Wiechec

Anlagen



ERLAUBNIS

zur Arbeitnehmerüberlassung

Nach den §§ 1 und 2 des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)
wird der Firma

Alertec Uitzendbureau B.V.
Lavendelheide 18
9202 PD Drachten
NIEDERLANDE

die ab dem 19. September 2018 geltende Erlaubnis zur Überlassung von Arbeitnehmern bis
zum 18. September 2020 verlängert.

im Auftrag


Wiechec



Arbeitnehmerüberlassung in Betriebe des Baugewerbes für Arbeiten, die üblicherweise von Arbeitern verrichtet werden, ist unzulässig. Sie ist zwischen Betrieben des Baugewerbes gestattet, wenn der verleihende Betrieb nachweislich seit mindestens drei Jahren von denselben Rahmen- und Sozialkassentarifverträgen oder von deren Allgemeinverbindlichkeit erfasst wird (§ 1 b AÜG). Dieser Nachweis ist mit Beginn des Verleihs vom Verleiher in geeigneter Weise vorzuhalten.

Diese Erlaubnisurkunde ist Eigentum der Bundesagentur für Arbeit und auf Verlangen zurückzugeben.

Notwendiger Inhalt einer Equal Treatment (ET) / Equal Pay (EP) – Abfrage:

Die wesentlichen Arbeitsbedingungen im Sinne Equal Treatment sind insbesondere Arbeitsentgelt und Arbeitszeit (einschließlich Überstunden, Pausen, Ruhezeiten, Nachtarbeit, Urlaub, arbeitsfreie Tage).

Das Arbeitsentgelt im Sinne Equal Pay umfasst das was der Leiharbeitnehmer erhalten hätte, wenn er für die gleiche Tätigkeit beim Entleiher eingestellt worden wäre. Dazu müssen folgende Entgeltbestandteile abgefragt und vom Entleiher unterschriftlich bestätigt werden:

1. Welche Tätigkeit wird bei dem Entleiher ausgeübt?

Tatsächlich ausgeübte Tätigkeiten / geforderte Qualifikation:

2. Laufendes Arbeitsentgelt:

Bei Gehaltsempfänger:

Das Festgehalt beträgt _____ € bei einer monatlichen Arbeitszeit von _____ Stunden.

Bei Lohnempfängern:

Der Stundenlohn beträgt _____ € / Stunde.

3. Zulagen / Zuschläge:

z.B. für Mehrarbeit, Samstags- / Sonntagszuschlag, Feiertage, Schichtarbeit, Erschwerniszulagen:

ab Wochenstunden in _____ % oder € je Stunde

in _____ % oder in € pro Stunde von bis..... Uhr

Sonstige Zuschläge _____ in € _____ .Voraussetzungen _____

4. Sonderzahlungen:

z. B. Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Prämien unter Angabe der Fälligkeit:

Urlaubsgeld: _____

Weihnachtsgeld: _____

Sonstige Zahlungen: _____ in € _____ Voraussetzungen _____

5. Sachbezüge:

z.B. Dienstwagen, Personalrabatte, Deputate unter Angabe des geldwerten Vorteils und der Voraussetzungen:

6. Entgeltfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit:

Berechnung nach Entgeltfortzahlungsgesetz oder tarifvertraglicher Regelung:

7. Urlaubsentgelt:

Berechnung nach Entgeltfortzahlungsgesetz oder tarifvertraglicher Regelung:

8. Sonstige Zuwendungen:

z.B. Kita-Zuschuss, vermögenswirksame Leistungen, Kantinenzuschuss, betriebliche Altersvorsorge unter Angabe der Voraussetzungen:
